



Presseinformation

Initiative für mehr Vielfalt am Arbeitsplatz startet

- Die Initiative „starke50“ macht die Potenziale älterer Arbeitnehmer sichtbar
- Teilnehmen können alle Unternehmen in der Region Mannheim-Heidelberg, die sich besonders für ihre über 50-jährigen Mitarbeiter einsetzen.

Seitenzahl inkl. dieser 2

Von Michaela Frieß
Durchwahl Tel.: 0621 – 18166 -345
E-Mail michaela.friess@arge-sgb2.de

Am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, startet die Initiative „starke50“ in der Region Mannheim-Heidelberg: Die Initiative macht auf die Potenziale älterer Arbeitnehmer aufmerksam und darauf, welche Vorteile altersgemischte Teams für ein Unternehmen haben. Ins Leben gerufen hat die Initiative für Menschen mit Erfahrung das Job-Center Mannheim gemeinsam mit seinen Paktpartnern, den Agenturen für Arbeit Mannheim und Heidelberg sowie der Arbeitsgemeinschaft Heidelberg. Die Initiative ist Teil des Bundesprogramms „Perspektive 50plus“, das die Wiedereingliederung Älterer in den Arbeitsmarkt fördert.

„'starke50' wirbt für mehr Vielfalt in den Unternehmen“, erklärt Mit-Initiator und ARGE Job-Center-Geschäftsführer Ulrich Manz zum Auftakt der Aktion. „Wir wollen in den Köpfen der Menschen verankern: Die Mitarbeiter sind das wertvollste Kapital eines Unternehmens. Und gerade die Älteren haben über die Jahre oft einen Erfahrungsschatz angesammelt, der mit Geld nicht zu bezahlen ist. Dies zu übersehen ist kurzsichtig – und zwar nicht nur wirtschaftlich, sondern auch menschlich betrachtet.“

Ein Unternehmen, das mit gutem Beispiel voran geht, ist die Universitätsmedizin Mannheim (UMM), die seit Jahren in ihrer Personalpolitik auch die Älteren konsequent berücksichtigt. Für ihr Engagement wurden die Mannheimer im Dezember 2009 mit dem Titel „Unternehmen mit Weitblick“ ausgezeichnet. Ziel der Initiative ist es, eine Auswahl solcher Erfolgsgeschichten zu präsentieren und zum Nachahmen anzuregen. Außerdem soll der Austausch der Unternehmen zum Thema „50plus“ gefördert werden. Als Plattform dient die Internetseite unter www.starke-50.de, die zum Start der Initiative am 1. Mai online geht. Hier können interessierte Unternehmen aus der Region Mannheim-Heidelberg auch Unterlagen herunterladen, um sich an der Initiative zu beteiligen. Alle Teilnehmer erhalten das Kampagnen-Logo und signalisieren damit, dass sie sich bei der Initiative engagieren.

Hintergrund: „Perspektive 50plus“

Das Bundesprogramm „Perspektive 50plus“ fördert die Wiedereingliederung Älterer in den Arbeitsmarkt. Es bildet das Dach für bundesweit 62 regionale Beschäftigungspakte zur beruflichen Wiedereingliederung älterer Langzeitarbeitsloser.

Anfang 2008 ist das Mannheimer Job-Center gemeinsam mit seinen Paktpartnern, den Agenturen für Arbeit Mannheim und Heidelberg und der Arbeitsgemeinschaft Heidelberg, in die zweite Phase von „Perspektive 50plus“ gestartet, mit dem Ziel, in drei Jahren rund 1.200 Menschen über 50 Jahren in Arbeit zu bringen. Ende Oktober waren es bereits 1.008 Ältere, die in der Paktregion Mannheim-Heidelberg wieder in den ersten Arbeitsmarkt zurückgeführt werden konnten, 783 davon allein in Mannheim. Im Mai 2010 startet das Job-Center Mannheim für den Pakt Mannheim-Heidelberg die Kampagne „starke50 – eine Initiative für Menschen mit Erfahrung“, die dem Bundesprogramm in der Metropolregion Rhein-Neckar in Zeiten der Wirtschaftskrise einen weiteren Schub geben soll. Ziel: Kleine und mittlere Unternehmen für das Programm zu gewinnen.

Bewährt hat sich in der Region das Netzwerk der JobBörsen. In Mannheim gibt es neun der dezentralen Stadtteilbüros. In jeder JobBörse ist ein Arbeitsvermittler speziell für die Integration der älteren Arbeit Suchenden zuständig.